



Poniemieckie heißt in Polen das ehemals Deutsche: Orte, Gebäude, Gegenstände, die von Millionen Deutschen zurückgelassen wurden, als sie am Ende des Zweiten Weltkrieges gen Westen flüchteten. Die neuen Besitzer waren Polen, oft selbst Vertriebene oder Umgesiedelte. Was den einen Verlust der Heimat, war den anderen Neubeginn im Fremden. Zwei Enden einer Geschichte, die zeigt, wie Biographien und Dinge über Zeiträume, Landesgrenzen und Generationen hinweg bis heute miteinander verwoben sind. Unvoreingenommen fügt sie der polnisch-deutschen Geschichte ein neues Kapitel hinzu, das für die Gegenwart von großer Relevanz ist.

**Mittwoch 08. Mai**  
**19.00 Uhr**  
**Eintritt frei**



**Karolina  
Kuszyk**

Foto Grzegorz Lityński

**Die Autorin liest aus dem Buch**

**„In den Häusern der Anderen“**

**Congress-Centrum  
Stadtgarten  
Leutze Saal 4+5  
Rektor-Klaus-Str. 9  
73525 Schwäbisch  
Gmünd**

Veranstalter:

**AKVO**  
Jahnstr.30  
70597 Stuttgart  
Tel.: 0711/9791 4881 oder 4882  
E-Mail: akvo@blh.drs.de  
www.akvo.oikolinks.de



**Buchhandlung Schmidt**  
Ledergasse 2  
73525 Schwäbisch Gmünd

